dete Arbeit verkörpert. In der stofflichen Form (gebrauchswertmäßig) stellt das N. das Nettoprodukt, in der Wertform den durch die lebendige Arbeit geschaffenen Neuwert dar. Das Nettoprodukt besteht aus allen Konsumtionsmitteln und jenen Produktionsmitteln, die in die Akkumulation eingehen. Wertmäßig besteht es aus dem Einkommen der produktiv Tätigen und aus dem Reineinkommen, das in der Sphäre der materiellen Produktion entsteht. Das N. entspringt ausschließlich der produktiven Arbeit, die durch die Werkstätigen in der materiellen Produktion geleistet wird, d. h. in Industrie, Landwirtschaft, Bauwesen, im Transport- und Nachrichtenwesen usw., soweit dessen Leistungen der materiellen Produktion dienen, sowie in bestimmtem Umfang im Handel. Das N. und seine Entwicklung kennzeichnen das ökonomische Niveau und Wachstumstempo eines Landes. In seiner rascheren und ständigen Steigerung zeigt sich die Überlegenheit der sozialistischen Produktionsverhältnisse über die kapitalistischen. Die Verteilung des N. hängt vom Charakter der Produktionsweise ab. In der kapitalistischen Gesellschaft eignen sich die Ausbeuter- und Parasitenklassen große Teile des N. an und verwenden sie für ihren parasitären Verbrauch und zur Aufrechterhaltung ihrer Macht. Im Sozialismus gehört das gesamte N. den Werkstätigen. Es wird entsprechend den Erfordernissen des ökonomischen Grundgesetzes des Sozialismus verteilt und verwendet. In den sozialistischen Ländern reflektieren Struktur, Volumen, Wachstumstempo, Verteilung und Verwendung des N. die Entwicklung und das Niveau der Produktivkräfte sowie des Lebensstandards der Bevölkerung.

Das ökonomische System des Sozialismus orientiert die gesamte Wirtschaftstätigkeit auf den höchstmöglichen Zuwachs an N. bei bedarfsgerechtem Sortiment und auf seine zweckmäßigste Verwendung. So wird im ökonomischen System des Sozialismus der Zuwachs des N. zum Kriterium für die Führungstätigkeit in den staatlichen Organen, Betrieben und Genossenschaften. Das N. durchläuft gleichzeitig verschiedene Phasen, die in der Reihenfolge Bildung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung des N. dargestellt werden.

1. Phase:
Bildung des
Nationaleinkommens

produziertes
Nationaleinkommen

2. Phase:
Verteilung des
Nationaleinkommens

zu verteilendes
Nationaleinkommen
(Lohnein- (Reinein-
kommen) kommen)

3. Phase:
Umverteilung des
Nationaleinkommens

verfügbares
Nationaleinkommen
(Geldein- (Reinein-
nahmen der nahmen
Bevölkerung) des Staates)

4. Phase:
Verwendung des
Nationaleinkommens

verwendetes
Nationaleinkommen
(Akkumu- (Konsumtions-
lationsfonds) fonds)